

Ribéry als König in den Meister-Endspurt

Für seine allerletzten Saisonspiele mit den Bayern bekam Franck Ribéry (36) jetzt ein ganz besonderes Geburtstags-Geschenk: Schienbeinschoner (Foto) mit Ribéry in Königsrolle! Auf dem linken Schoner thront Ribéry als König. Auf dem rechten prangt ein großes Familien-Foto der Ribérys. Die Carbon-Schoner werden von einem Kumpel in der Türkei-Designer-Schmiede Carbon-ART entworfen, die auch für andere Stars Spezial-Anfertigungen macht.

Topspiel-Rekord

2,2 Millionen Zuschauer verfolgten das Spiel Bayern-BVB bei Sky live am TV (ohne Kneipen- und Sportbar-Besucher). Ein neuer Rekord für den Pay-TV-Anbieter. Nie zuvor haben so viele Menschen eine Sendung bei Sky eingeschaltet.

Mittwoch in Bremen

Das DFB-Pokal-Halbfinale bei Werder Bremen wurde jetzt genau terminiert: Am Mittwoch, 24. April um 20:45 Uhr steigt die Partie, ARD und Sky übertragen live.

pk/nd

Hernandez nicht mehr mit schwarz-gelb...

Jetzt humpelt er nicht mehr in den falschen Farben... Bayern-Neuzugang Lucas

Hernandez (23) war gestern im Restaurant „Brenner’s“, danach auf der Maximilianstraße. Nach seiner Innenband-OP läuft der 80-Mio-Neuzugang immer noch an Krücken (Foto). Jetzt aber an silber-schwarzen. Letzte Woche hatte er noch schwarz-gelbe Gehhilfen – in München nicht die richtige Fußballer-Farb-Kombination.



Foto: D. BROSDA

Das freut Bayern vor Düsseldorf

Hinspiel-Held Lukebakio sitzt nur auf der Bank!

Von **CHRISTIAN KITSCH** und **HEIKO NIEDDERER**

Bei diesem Namen schlotteln den Bayern die Knie: Dodi Lukebakio (21)!

Der Düsseldorf-Stürmer sorgte im Hinspiel im Alleingang für die Riesen-Bayern-Blamage: Nach 3:1-Führung gab's gegen den Aufsteiger noch ein 3:3. Dreifacher Torschütze: Lukebakio.

Mit dem Dreierpack sorgte der Belgier fast für den Kovac-Rauswurf, erst nach mehreren Krisensitzungen durf-

te der Kroate bleiben. Droht den Bayern im Rückspiel jetzt wieder ein Lukebakio-Debakel? Eher nein...

Denn der Stürmer fliegt wohl aus der Startelf, sitzt nur auf der Bank!

Fortuna-Trainer Friedhelm Funkel (65) vielsagend zu BILD: „Die drei Tore aus dem Hinspiel

sind Vergangenheit. Und um das zu wiederholen, müsste er ja Sonntag grundsätzlich erst mal spielen. Das wird nicht so leicht für ihn, denn wir haben eine gute Mannschaft.“

Watford-Leihgabe Lukebakio spielt zwar eine starke Saison mit bisher acht Toren und vier Vorlagen, steigerte seinen Marktwert von 3 auf 10 Millionen. Aber: In seinen letzten beiden Spielen war er richtig schwach. Funkel: „Dodi muss sich wieder zusammenreißen!“

Ohne Hinspiel-Schreck Dodi – dennoch sollte Bayern sich nicht zu sicher sein. Denn seit Winter stürmt mit Dawid Kownacki (22) das nächste Sturmtalent bei Fortuna – und auch der wird heiß auf die Bayern sein...

Beim 3:3 im Hinspiel stieg Dodi Lukebakio Gegenspieler Jérôme Boateng (1) und den Bayern ordentlich aufs Dach. Der Belgier netzte gleich dreimal für die Fortuna ein



Sport-Psychologe warnt vor 5:0-Gefahr

Gibt das 5:0 im Kracher Bayern einen Schub und dem BVB einen Knacks? Sportpsychologe Matthias Herzog (42/Foto) kann sich verschiedene Szenarien vorstellen. Aus Bayern-Sicht könnte der Sieg zwar viel Selbstvertrauen geben. Aber eben auch zu Überheblichkeit führen. Herzog zu BILD: „Mit einer gewissen Arroganz treten sie vor allem gegen Gegner wie Düsseldorf, Hannover, Nürnberg auf. Das ist die Chance der Gegner.“

Beim BVB hält es Herzog für möglich, dass sie jetzt aufgeben. Oder aber, dass es jetzt ohne Druck besser läuft: „Die Spieler des BVB erkennen, dass es im Endeffekt fast egal ist, wie hoch sie verloren haben. Die Dortmunder fühlen sich eh viel wohler als Jäger. Da ist der Druck geringer.“

Bayern-Star Joshua Kimmich (24) glaubt hingegen: „Die Dortmunder fangen jetzt an, nachzudenken. Es ist auch wichtig für die BVB-Gegner: Dass sie verwundbar sind.“



Foto: DPA

Darum ist James jetzt Spanier

Bayerns Kolumbien-Star hat jetzt zwei Pässe. BILD erklärt, wieso

Von **PHILIPP KESSLER** und **HEIKO NIEDDERER**

Doppelpass für Bayerns Zauberfuß!

Am Montag nahm James Rodriguez (27) in Madrid die spanische Staatsbürgerschaft an, hat jetzt neben dem kolumbianischen auch den spanischen Pass. Für Lateinamerikaner gibt es Sonderregelungen, sie können nach zwei Jahren in Spanien den Pass beantragen.

Warum ist James jetzt Spanier?

Es erleichtert seine Zukunftsplanungen! Anders als in Deutschland, wo es keine Beschränkungen gibt, dürfen bei den spanischen Klubs nur drei Nicht-EU-Ausländer im Kader stehen. Bei James ist noch immer nicht klar, wie es weitergeht: Er gehört Real Madrid, Bayern kann ihn für 42 Millionen fest verpflichten. Aber die Borse zögert. Und James würde lieber wieder zu-

rück zu Real. Dort hat er aber gerade wegen Trainer Zidane, der ihn schon mal aussortierte, kaum Chancen.

Dennoch macht seine spanische Staatsbürgerschaft eine Rückkehr leichter, weil James keinen der drei Plätze bei Real wegnehmen würde. Madrid könnte in Ruhe überlegen, wohin sie James verkaufen. Juventus Turin soll starkes Interesse haben.



James Rodriguez machte für die Bayern in dieser Saison 18 Bundesligaspiele, traf siebenmal

Foto: ALEXANDER HASSENSTEIN/GETTY